



INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye[®] CM2410

Feuermelder-Wählgerät

Zubehör zum Ei Electronics Rauch- oder Hitzemelder

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Telecom-Verbindungen entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter 0 °C und nicht höher als +40 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Daten- und SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm.

Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	2
2.	Standard Verhalten	3
2.1	Mobeye CM2410 mit Mobeye SIM und Internet Portal	3
2.2	Mobeye CM2410 mit eigener SIM-Karte	3
3.	Erste Schritte	4
3.1	SIM-Karte einlegen	4
3.2	Einsetzen der Batterien	5
4.	Programmierung über die Mobeye Sim-Karte und das Portal	6
4.1	Anmeldung im Mobeye Internet Portal	6
4.2	Aktivieren der Mobeye Sim-Karte	6
4.3	In den Programm-Modus gehen	7
4.4	Aktivierung des Gerätes im Mobeye Internet Portal	7
4.5	Konfiguration und Synchronisierung	8
4.6	Benutzung des Mobeye Internet Portals	8
5.	Einstellungsmöglichkeiten	10
5.1	(Alarm)Telefonnummern	10
5.2	Anruf-Alarmierungstyp	10
5.3	SMS-Alarmierungstyp	11
5.4	Testmeldung	11
6.	Montieren und testen des GSM-Rauchwarnmelders	12
6.1	Montieren des Kommunikationsmodul an der Decke	12
6.2	Anschluß des Detektors an das Kommunikationsmodul	12
6.3	Ausführen eines Tests	13
6.4	Bestätigung der Alarmmeldung	13
7.	Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte	14
7.1	In den Programm-Modus gehen	14
7.2	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	14
7.3	Programmierung der Einstellungen per SMS	15
7.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	16
7.5	SMS-Abfragen bei eigener SIM-Karte	17
7.6	Technische Meldungen	18
8.	Anwendung andere Ei-Melder und Vernetzung	19
8.1	Anwendung von Ei Electronics Rauch- und Hitzemelder	19
8.2	Mehrere Melder in einem drahtlosen Netzwerk	19
9.	Verbinden mit externer Stromversorgung (optional)	20
10.	System Reset und Technische Meldungen	21

10.1	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CM2410	21
10.2	Status Feedback	22

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Mobeye Feuermelder-Wählergerät ist ein batteriegespeistes Überwachungsmodul mit Kommunikationsmodul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung eines Eingangs durch einen Ei Electronics Rauchwarnmelder oder Hitzemelder.

Der Mobeye GSM Feuermelder CM2400 kombiniert den Ei Electronics Ei605TYC und den Mobeye CM2410. Für andere Kombinationen bitte sehen Sie Absatz 8.1.

Um das Gerät zu aktivieren, sind einige Schritte zu befolgen.

Zunächst müssen Sie eine SIM-Karte auswählen, die im Gerät platziert werden soll. Sie können die Mobeye-SIM-Karte oder Ihre eigene SIM-Karte verwenden. Die Mobeye-SIM-Karte bietet Zugriff auf das Mobeye Internet Portal. In dieser Verwaltungsumgebung erhält das Gerät zusätzliche Funktionen wie Online-Programmierung, Status- und Verlaufsanzeige, weitere Optionen zum Weiterleiten von Nachrichten und überwacht Testnachrichten (Keep Alive). Darüber hinaus ist die Mobeye SIM eine kostengünstige M2M-Roaming-SIM-Karte, die weltweit mehrere Anbieter nutzen kann und mehr Sicherheit bietet als eine anbietergebundene SIM-Karte.

Bei Verwendung einer eigenen SIM-Karte funktionieren die wichtigsten Alarmfunktionen wie Aufrufen und/oder SMS nach einem Alarm ebenfalls.

Wenn die Installationsschritte für beide Verwendungsmodi unterschiedlich sind, wird dies unten angegeben. Die Verwendung des Mobeye Internet Portals mit der Mobeye SIM-Karte wird auch als Mobeye SIM/Portal bezeichnet.

Bitte sehen Sie das Handbuch des Ei Electronics Detektors für die Beschreibung der Installationsmethode und des Verhaltens des Rauch- oder Hitzemelders.

2. STANDARD VERHALTEN

2.1 MOBEYE CM2410 MIT MOBEYE SIM UND INTERNET PORTAL

Der Mobeye CM2410 mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Internet Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn Eingang 1 durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, wird der Mobeye CM2410 die programmierten Telefonnummern anrufen und sendet er eine Nachricht an das Portal. Das Portal wird die Nachricht als E-Mail und/oder als SMS-Nachricht an die voreingestellten (Alarm) Ansprechpartner weiterleiten.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, sendet der Mobeye CM2410 eine Nachricht an das Portal, das sie als "Service"-Nachricht weiterleitet.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye CM2410 und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non-Keep-Alive" Meldung an die (Service) Ansprechpartner wie im Portal eingegeben. Das Intervall kann geändert werden.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

Wie beschrieben, sendet der Mobeye CM2410 neben einem Anruf im Alarmfall auch verschiedene Nachrichten an das Mobeye Internet Portal. Dies erfolgt, soweit möglich, über den Datenverkehr. Als Rückfall werden die Alarmmeldungen per SMS an das Portal gesendet. Beide Kommunikationsmethoden sind in der Pauschale der SIM-Karte enthalten. Nachrichten können vom Portal an Kontakte wie SMS und/oder kostenlose E-Mail weitergeleitet werden. Wenn das SMS-Guthaben niedrig ist, erhält der Kontoinhaber eine Nachricht um diese Online zu aktualisieren.

2.2 MOBEYE CM2410 MIT EIGENER SIM-KARTE

Der Mobeye CM2410 mit einer eigenen SIM-Karte hat das Standardverhalten:

- Wenn Eingang 1 durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, wird der Mobeye CM2410 eine Alarm-SMS mit dem Text "Mobeye Fire Alarm!" verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

3. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye CM2410 sind folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. Einlegen der SIM-Karte
2. Einsetzen der Batterien
3. Programmierung bei der Verwendung der Mobeye SIM/Portal-Service
 - a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
 - b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte
 - c. In den Programm-Modus gehen
 - d. Aktivieren des Gerätes im Mobeye Internet Portal
 - e. Konfiguration und Synchronisierung
4. Montieren des Kommunikationsmodulgehäuses an der Decke
5. Anschluß des Ei Electronics-Detektors an das Kommunikationsmodul
6. Ausführen eines Tests
7. Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte
 - a. In den Programm-Modus gehen
 - b. Konfiguration

Die Schritte 1 bis 6 werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.
Schritt 7 ist beschrieben in Kapitel 3.

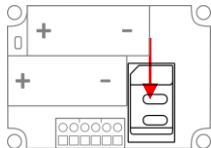
3.1 SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul. Drücken Sie die schwarze Abdeckung etwas nach außen um den Halter zu öffnen.

Bei Verwendung der Mobeye SIM-Karte:

Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Bei Verwendung der eigenen SIM-Karte:



Die SIM-Karte muss den PIN-Code "0000" haben oder sie wird ohne PIN-Code eingelegt.

(Ein PIN-Code kann geändert oder gelöscht werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen. In dem Menü "Sicherheit" kann der PIN-Code dann geändert oder gelöscht werden. Siehe Handbuch des Mobiltelefons).

Die SIM-Karte muss eingelegt werden, bevor Sie die Batterien einsetzen. Bei einem Wechsel der SIM-Karte müssen die Batterien entfernt werden. Die Einstellungen werden im internen Speicher des Geräts aufbewahrt. Die SIM-Karte muss die "normale" Größe haben und für 2G geeignet sein (bei CM2410-3G-Produktversion: für 3G). Es wird empfohlen, eine M2M SIM-Karte zu verwenden.

3.2 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel werden die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

4. PROGRAMMIERUNG ÜBER DIE MOBEYE SIM-KARTE UND DAS PORTAL

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE INTERNET PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an. Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".



Hinzufügen

Geben Sie die SIM-Kartenummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode. Sie können die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern verwenden.



Aktivieren Sim-Karte

Der Bildschirm führt Sie durch mehrere Pop-ups. Wenn der Gerätetyp gefragt wird, wählen Sie Ihr Gerät (nach "CM2410 " suchen) und die Art des Vertrages (zB. "CM2410 SIM + Portal Monitoring") aus.

Abschließend akzeptieren Sie den Preis, die Bedingungen und bestätigen das Abonnement. Sie erhalten eine Rechnung für den genannten Betrag.

4.3 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Aktivierung des Gerätes im Mobeye Internet Portal muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.

Der Mobeye CM2410 geht in den Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).

Ein Time-out tritt auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün.

Sie bringen das Gerät zurück in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzen der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

Ein CM2410 mit externer Stromversorgung hat ständig Netzwerkverbindung und ist immer im Programm-Modus.

4.4 AKTIVIERUNG DES GERÄTES IM MOBEYE INTERNET PORTAL

Wenn der Mobeye CM2410 im Initialzustand ist (die LED blinkt grün), aktivieren Sie das Gerät im Mobeye Internet Portal, indem Sie auf das Symbol "Gerät aktivieren" klicken, hinter der SIM-Karte.



Im ersten Pop-up-Fenster werden Sie aufgefordert den Sicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Werkscode "1111" ein. Das Gerät erhält eine Nachricht aus dem Portal und der Datenaustausch wird gestartet. Der nächste Bildschirm wird Sie nach einem Namen und einem Standort des Gerätes fragen. Diese Felder können später geändert werden.

Das neue Gerät erscheint im Dashboard, sobald die Aktivierung abgeschlossen ist.



Durch Klicken auf ein Gerät wird die Detailseite geöffnet.

4.5 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden.

Die Kommunikation mit dem Gerät geht über das Portal, daher erfolgt eine Datensynchronisation nach:

- 1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
- 2) Wiedereinsetzen der Batterien.

4.6 BENUTZUNG DES MOBEYE INTERNET PORTALS

Dashboard

Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt.

Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.


Status & Protokoll

Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät.

Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.

Der GSM-Status teilt die Netzwerkstärke der letzten Kommunikationssitzung mit.

Wenn der Wert niedriger als -95dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol , um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen

Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 4.5.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede SMS-Textnachricht und E-Mail kopiert und dienen der Identifizierung des Gerätes. Es gibt ein Freitext als interner Text. Dieser ist in den Berichten nicht enthalten.

Alarbenachrichtigung

Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen per SMS und/oder E-Mail erhalten. Servicemeldungen können Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen sein. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*.

Die (max. 5) Rufnummern, die direkt vom Gerät angerufen werden, werden im Block "Alarmrufe vom Gerät" eingestellt. Nach dem Speichern müssen sie vom Gerät synchronisiert werden. Informationen zum Synchronisieren finden Sie unter 4.5.

Hinweise:

- Fügen Sie immer einen Kontakt ein, um Servicemeldungen per E-Mail zu erhalten.
- Weisen Sie SMS erst nach der Testphase zu, um SMS-Guthaben einzusparen.

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den SMS-Textnachrichten und E-Mail-Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye CM2410 verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Bei einer Verbindung mit dem Mobeye Internet Portal werden die Einstellungen im Portal vorbereitet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Befehle (siehe Kapitel 7).

5.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Der Mobeye CM2410 kann bis zu 5 Rufnummern (im Alarmfall) direkt anrufen (TEL1... TEL5). Von den meisten Mobiltelefonen ist es möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und Drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen.

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, müssen Sie mindestens eine Nummer (auf TEL1) einstellen. Die TEL1 ... TEL5 werden dann für Telefonanrufe und/oder Kurzmitteilungen vom Gerät verwendet.

Es ist nicht erforderlich Telefonnummern einzugeben bei der Verwendung des Mobeye Internet Portals. Wurden keine Telefonnummern eingegeben, werden die Benachrichtigungen nur an das Portal gesendet und von dort per SMS und/oder E-Mail weitergeleitet.

Hinweis: die Kontakte (unbegrenzte Anzahl) die SMS-Textnachrichten und/oder E-Mails erhalten, können sich unterscheiden von den auf TEL1 ... TEL5 programmierten Nummern. Die Rufnummer in dem Portal sollten mit dem Ländercode beginnen, bzw. +49721234567.

5.2 ANRUF-ALARMIERUNGSTYP

Auch wenn die Alarmtelefonnummern in den Optionen festgelegt sind, kann der Anrufvorgang unterdrückt werden. Durch Ausschalten des Anrufs sendet das Gerät die Benachrichtigung nur über Textnachrichten. Standardmäßig ist der Anruf-Alarmierungstyp auf ON (es wird angerufen) eingestellt.

5.3 SMS-ALARMIERUNGSTYP

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portals werden Textnachrichten (SMS/ E-Mail) über das Portal gesendet.

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, alarmiert der Mobeye CM2410 nach einem Alarm an den Eingängen mit einem Anruf und einer SMS. Es ist aber möglich, SMS zu deaktivieren (OFF), sodass nur ein Anruf gesendet wird. Standardmäßig ist der SMS-Alarmierungstyp auf ON (es wird eine SMS-Nachricht gesendet) eingestellt.

5.4 TESTMELDUNG

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal: Der Mobeye CM2410 kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive-Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.

Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden.

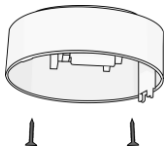
Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Test-Nachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: Der Mobeye CM2410 kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an das der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der Mobeye CM2410 eingeschaltet ist. Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden. Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

6. MONTIEREN UND TESTEN DES GSM-RAUCHWARNMELDERS

6.1 MONTIEREN DES KOMMUNIKATIONSMODUL AN DER DECKE

Montieren Sie das Kommunikationsmodulgehäuse an der gewünschten Stelle an der Decke, mit den Dübeln und Schrauben aus dem Ei Electronics-Box. Bitte schauen Sie in das Handbuch des Ei Electronics-Detektors für die ideale Lage und Installationsmethode.



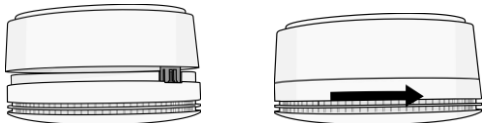
6.2 ANSCHLUß DES DETEKTORS AN DAS KOMMUNIKATIONSMODUL



Entfernen Sie den Deckel des Ei Electronics Melders. Der Mobeye CM2410 wird als Deckel verwendet werden. Drücken Sie den verkabelten grünen Stecker in die Pins (bezeichnet mit Text 1 2) des Ei Electronics-Detektors. Stellen Sie sicher, dass der (in der Regel) graue Stecker des Ei Electronics-Detektors entfernt ist.

Halten Sie den Ei Electronics-Detektor fest, um Spannung auf den Drähten zu verhindern!

Bauen Sie nun den Ei Electronics-Detektor an den Deckel an, indem Sie der Ei Electronics-Detektor in die richtige Position zum Deckel bringen und im Uhrzeigersinn drehen bis beide Teile einrastet sind. Im Ei Electronics-Detektor blinkt ein rotes Licht regelmäßig.



6.3 AUSFÜHREN EINES TESTS

Nach beschriebenen Schritten ist der GSM-Feuermelder einsatzbereit.

Um einen Test durchzuführen, drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf des Ei Electronics-Detektors für einige Sekunden. Halten Sie die Taste noch 3 Sekunden lang gedrückt, nachdem die Sirene ertönt. Das Kommunikationsmodul aktiviert die Netzwerkverbindung um die Alarmmeldungen zu senden

Hinweis: stellen Sie sicher, dass der Deckel geschlossen ist, so dass der Warmmelder und das Kommunikationsmodule einrastet sind.

6.4 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn das System aktiviert ist, wird es Alarmmeldungen senden. Zuerst wird die Nachrichten an die Kontakten gesendet, gefolgt von den Anrufen.

Es ist möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen. Hinweis: Nicht alle Telefone unterstützen diese Funktion.

7. PROGRAMMIERUNG BEI DER VERWENDUNG EINER EIGENEN SIM-KARTE

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos. Fahren Sie nach der Programmierung mit den Schritten fort, die ab Kapitel 4 beschrieben werden.

7.1 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Programmierung des Gerätes muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.

Der Mobeye CM2410 geht in den Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).

Ein Time-out tritt auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün.

Sie bringen das Gerät zurück in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzen der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

7.2 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye CM2410 kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) gehört dem sogenannten "Administrator". Dieser Administrator soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem Mobeye CM2410 empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der CM2410 im Auslieferungs-Status ist, die SIM-Karte eingelegt und die Batterien eingesetzt sind (die LED blinkt), kann die Administrator-Telefonnummer programmiert werden, indem das Administratortelefon die SIM-Karte von dem Mobeye CM2410 anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als Administrator (TEL1). Der Administrator erhält dann eine Bestätigungs-SMS mit dem Sicherheits-Code. Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Rufnummernanzeige im Administratortelefon eingeschaltet sein. Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren, wie in nächsten Kapitel beschrieben.

7.3 PROGRAMMIERUNG DER EINSTELLUNGEN PER SMS

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos.

1. Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul in Programm-Modus ist (7.1).
2. Senden Sie eine SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an das die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**
Beispiel: **1111 TEL1:+49174345678**

- CODE steht für den Sicherheitscode, Werkseinstellung ist 1111.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt. Beachten Sie bitte, dass die Länge einer SMS-Nachricht nicht überschritten wird.

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

- Alle Einstellungen werden gespeichert und bleiben gespeichert, auch wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt wird oder die Batterien entfernt werden.

In Kapitel 5 sind die Einstellungsmöglichkeiten beschrieben.

7.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Bei Verwendung Ihrer eigenen SIM-Karte werden die Einstellungen über SMS-Kommandos programmiert. Siehe Kapitel 5 für eine Erläuterung der Einstellungen. Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000...9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: _ TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 _ DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:	20 Zeichen	Fire Alarm!
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelle Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
Intervall "Test SMS"	TEST:	0...30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

Fahren Sie nach der Programmierung mit den Schritten fort, die ab Kapitel 4 beschrieben werden.

7.5 SMS-ABFRAGEN BEI EIGENER SIM-KARTE

Die Einstellungen und der Status können per SMS abgefragt werden, von einer beliebigen Telefonnummer. Der CM2410 muss im Programm-Modus sein (7.1).

Nach Eingang der Abfrage sendet das Gerät eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status zurück an der Versender der Abfrage.

STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des Mobeye CM2410 (Signalstärke, Status der Stromversorgung, und Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status:	STATUS?
Beispiel:	1111 STATUS?

EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die Einstellungen können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Basiseinstellungen:	SET?
SMS-Kommando abfragen Texte:	TEXT?
Beispiel:	1111 SET?

ANRUFLISTE

Die Liste der Telefonnummern, zu denen die Meldungen gesendet werden, kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste:	CALL?
Beispiel:	1111 CALL?

MOBILFUNKNETZ-SIGNALSTÄRKE

Die Signalstärke des Mobilfunknetzes ist auf Anfrage erhältlich. Wenn das Netz schwach ist, sollte man eine SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers verwenden. Die Mobilfunknetz-Signalstärke wird durch folgende SMS-Meldung abgefragt:

SMS-Kommando abfragen Netz-Signal:	NETWORK?
Beispiel:	1111 NETWORK?

7.6 TECHNISCHE MELDUNGEN

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
Low batteries, external power supply OK	Externe Stromversorgung präsent, aber Batterien fast verbraucht.
No external power supply, batteries OK	Keine externe Stromversorgung, Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Keine externe Stromversorgung und Batterien fast verbraucht.
External power supply OK, batteries OK	Die Stromversorgung ist nach Ausfall wiederhergestellt (oder Netzteil ist wieder angeschlossen); Batterien haben genug Kraft.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder Mobilfunknetz Probleme nicht eher gesendet werden.
Batteries too low. Module shutting down.	Das Modul hat sich wegen zu niedriger Spannung ausgeschaltet (shut down). Ersetzen Sie die Batterien oder schließen Sie das Netzteil an, um das Gerät neu zu starten.
Module restarted. Power supply [Status]. Batteries [Status].	Das Modul konnte nach einem shut down neu starten.

Nach dem Empfang einer Meldung, soll der Administrator geeignete Maßnahmen treffen. Im Falle der Meldung "Battery low", müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen.

8. ANWENDUNG ANDERE EI-MELDER UND VERNETZUNG

8.1 ANWENDUNG VON EI ELECTRONICS RAUCH- UND HITZEMELDER

Der CM2410 kann in verschiedenen Kombinationen funktionieren:

- Der CM2410 kann kombiniert werden mit dem Ei605C-D, Ei605TYC-D (Rauchwarnmelder), Ei603C-D und Ei603TYC-D (Hitzemelder).
Vernetzung: die obengenannten Melder können per Draht oder Funkmodul vernetzt werden, wobei nur einer mit dem Kommunikationsmodul ausgestattet ist. Die anderen vernetzten Ei-Melder können alle vernetzbaren Melder aus dem 600- und 650-Serien sein (inklusive des Ei650C).
- Wenn es nur eigenständig, ohne Vernetzung verwendet wird, kann der CM2410 auch mit dem Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW kombiniert werden.
Erläuterung: der CM2410 als Mobeye CM2410 (Rückseite) vom Ei650C, Ei650iC, Ei650W oder Ei650iW soll nicht vernetzt werden, weil diese Melder kein Signal an den Verbinder weiterleitet nach Empfang eines Funksignals.

8.2 MEHRERE MELDER IN EINEM DRAHTLOSEN NETZWERK

Obwohl der Ei-Rauchwarnmelder (oder Hitzemelder) ein eigenständiges Gerät ist, besteht dennoch die Möglichkeit mit mehreren Detektoren ein Netzwerk zu bilden. Zu diesem Zweck muss jeder Ei Electronics-Detektor mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Dieses Modul kann in den Ei Electronics-Detektor integriert werden. Bevor die Detektoren dann ein Netzwerk bilden müssen sie konfiguriert werden, um einander zu erkennen.

Bitte sehen Sie in die Ei Electronics Handbücher für diese Schritte.

9. VERBINDEN MIT EXTERNER STROMVERSORGUNG (OPTIONAL)

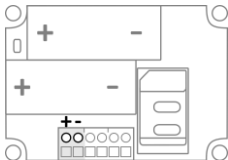
Obwohl der Mobeye CM2410 entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich eine externe Stromversorgung anzuschließen. In diesem Modus ist das Modul immer in Verbindung mit dem Mobilfunknetz und somit immer im Programm-Modus.

Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die Mobilfunknetzwerk-Verbindung deaktiviert und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte):

- Der V+ (schwarz/weißes Kabel (+ 12 V)) an "+"
- Das schwarze Kabel (Masse) an "-"

Bei Verwendung des Mobeye Zubehörs 10027:
V+ ist das schwarze Kabel mit dem weißen Strich.



10. SYSTEM RESET UND TECHNISCHE MELDUNGEN

10.1 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE CM2410

Um den Mobeye CM2410 auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge.

1. Entfernen des Mobeye CM2410 vom Mobeye Internet Portal (falls relevant)

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal, entfernen Sie das Gerät vom Internet-Portal durch Klicken auf das Löschsymbold im Block "Gerät" in der "Geräteeinstellungen". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

2. Zurücksetzen des Mobeye CM2410 auf die Standardeinstellungen

Um den GSM-Melder vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher dass der GSM-Melder im Programm-Modus ist (Absatz **Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.**).
2. Senden Sie folgende SMS Textnachricht (ohne der Code).

SMS-Kommando Reset: **RESET** (ohne Code)

3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an dass die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos, blinkt die LED 5x rot.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte grün um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werks-einstellung.

10.2 STATUS FEEDBACK

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
An, grün	Modul ist eingeschaltet und läuft auf externe Strom	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün / rot	Modul stellt Netzwerkverbindung her	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte	SIM-Karte Problem.
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt sehr schnell grün	Modul überträgt Daten mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Dieses Handbuch bezieht sich auf die 2G und 3G Version des Mobeye CM2410. Das Etikett auf Ihrem Produkt zeigt die Version an.

Kommunikationsmodul	: <u>Version CM2410</u> Quad Band EGSM 850/900/1800/1900 MHz <u>Version CM2410-3G</u> 3G-Modul, Fallback 2G 900/1800/2100 MHz EMEA, APAC
Batterien	: 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips.
Lebensdauer der Batterien	: > 1 Jahr (batteriegeladest)
Ext. Stromversorgung	: 12 VDC (+/- 2 VDC) / min. 500 mA. (optional)
Stromverbrauch „low power“	: ca 50 μ A. average / max. ca. 500 mA
Stromverbrauch 12V	: ca 50 mA. average / max. ca. 500 mA
Umgebungstemperatur	: 0 °C bis +40 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2019 by Mobeye, Version CM2410C-DE19111



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM21 telemetry module

And the derived products

CM2000, CM2100, CM2200, CM2300, CM2300-FS, CM2410, CM2500, CM2600,
CML201S, CML202S, CML205S, CML225S, CML227S, CML228S, CMVXI-R

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)


Directive IEC/EN 50130 (Electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1:2006 + A11 : 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62311 :2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Name: Jack van de Vijver
Position: General Manager
Signature: 

Date: 12 July 2017



